



Coaching 16:25

Coaching zur beruflichen und sozialen Integration von
Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Sozialhilfe

Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, Tagung zu Arbeitsintegration, 11. November 2015

Coaching 16:25 – Entstehung und Ziel

2007 entstanden als SOD-Angebot aus der Erkenntnis:

- Grosses Angebot an Arbeitsintegrationsprogrammen für Jugendliche und junge Erwachsene – **und trotzdem:** sind einige junge Erwachsene in der Sozialhilfe oder im Familienprofil **ohne Beschäftigung**
- Spezialisiertes Coaching versucht diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu erreichen und verfolgt das Ziel der **Arbeitsintegration**

Formale Aufnahmekriterien

Zielgruppe

- Ab Beendigung der Schule bis 18 Jahren (F-Profil)
- Zwischen 18 und 25 Jahren (E-Profil mit Bezug Sozialhilfe)

Kriterien

- Diverse Abbrüche (z.B. Schule, Lehre, Motivationssemester, Basisbeschäftigung, Anschlussprogramm)
- Aktuell keine Tagesstruktur und unklare berufliche Perspektiven
- Grundsätzlich arbeitsfähig



Merkmale der KlientInnen

- Multiple Belastungsfaktoren (z.B. Familie, Schulkarriere, psychische Belastungen, Schulden, späte Migration)
- Zu Beginn oft unmotiviert und wenig kooperativ
- Schlechtes Selbstwertgefühl
- Wenig persönliche Ressourcen um auf herkömmliche Angebote der SOD einsteigen zu können

Leistungen des Coaching 16:25

- Klärung der persönlichen Lebenssituation sowie Erfassen der Schul- und Berufsbiografie und Feststellung individueller Blockaden
- Anregen von neuen Such- und Veränderungsprozessen
- Förderung von Autonomie und Selbstwirksamkeit
- Förderung des Selbstvertrauens
- Hilfestellung bei psychischen und sozialen Problemen und bei der Konfliktbewältigung

Besonderheiten des Coachings 16:25

Hauptziel ist die Arbeitsintegration

- Konsequenter Kontakt- und Beziehungsaufbau (bis zu fünf Monaten)
- Bearbeitung von allen belastenden Lebensbereichen (Beruf, Familie, Freunde, Finanzen, Wohnen)
- Feststellung individueller Blockaden und Anregen von neuen Such- und Veränderungsprozessen
- Neutrale Haltung gegenüber den Bemühungen der Klient/-innen, unterstützende Prozessbegleitung
- Enge Zusammenarbeit mit der Fallführung sowie Triage

Konkrete Hilfestellungen des Coaching 16:25

- Begleitung rund um die Lehr-/Stellensuche (z.B. CV erstellen, Vorbereitung von Gesprächen, Tests)
- Unterstützung bei administrativen Angelegenheiten
- Begleitung zu Behörden und Training im Umgang mit Behörden/Ämtern
- Begleitung zu Arbeitsintegrationsanbietern, Arbeitgebern
- Triage zu weiteren Fachstellen (z.B. LBZ, Jugendberatung, Psychotherapie)

Demographische Daten 2014

- Durchschnittsalter: 20,5 Jahre
- Geschlecht: 40% Frauen, 60% Männer
- Schulbildung: Sek. A (11%), Sek. B (47%), Sek. C (32%), Schulbildung im Ausland (8%)
- Nationalität: Schweiz (66%), EU (20%), übrige (14%)
- Migrationshintergrund: 77%

